

Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt



An einen Haushalt
AMTLICHE MITTEILUNG · Nummer 120 / Juni 2016



Schöne Urlaubstage und erholsame Ferien

wünschen Ihnen

*Bgm. Mag. Peter Wolf, Vbgm. Dagmar Madl, Vbgm. Michael Lippl,
die Damen und Herren des Gemeinderates
sowie die Gemeindebediensteten!*

Bgm. Mag. Peter Wolf berichtet aus der Gemeinde

Liebe Maria Lanzendorferinnen,
liebe Maria Lanzendorfer!

Schritt für Schritt schreitet die Erneuerung in Maria Lanzendorf voran. Nach allen Vorarbeiten ist nun die Sanierung unseres Kanalsystems in vollem Gange. Wenn alles halbwegs glatt abläuft und auch das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, werden die meisten Arbeiten, insbesondere die, die mit Aufgrabungen verbunden sind, heuer abgeschlossen werden können. Auch mit den Arbeiten zur Erweiterung des Bauhofes samt neuer Halle als Depot für die Freiwillige Feuerwehr wird schon begonnen.

Bei den neuen Wohnbauten auf der Hauptstraße gab es – verständliche – Einsprüche von Anrainern, die aber auch in zweiter Instanz nicht haltbar waren. Natürlich wird mit viel Verständnis auf die Anliegen der Bewohner eingegangen, doch darf man - bei aller Fürsorge für unsere Bevölkerung – nicht davon ausgehen, dass die Gemeinde sich außerhalb der Gesetze zu bewegen bereit ist.

Mit großer Freude war ich bei der Eröffnung der neuen Billa Filiale eingeladen. Hier war das Engagement und das direkte Ansprechen der richtigen Personen von Erfolg gekrönt und so konnte in sehr kurzer Umbauzeit ein wunderschöner Nahversorgungsmarkt die Tore öffnen. Leider gab und gibt es immer wieder Probleme mit den Parkplätzen. Ich darf an alle appellieren, sich an die vorgeschriebenen Parkzeiten zu halten, denn sonst bleibt Billa gar nichts anderes übrig, als mit Abschleppung und Klage zu reagieren. Der Grund und Boden wurde teuer gekauft und dient nur den Besuchern des Marktes und nicht als öffentliche Abstellfläche.

In der Leopoldsdorfer Straße wurde ein Grätzlgespräch abgehalten, um mit den Anrainern die möglichen Maßnahmen gegen die steigende Anzahl der unbelehrbaren Raser zu besprechen und Lösungen zu finden. Soweit uns von der Bezirkshauptmannschaft hier keine Bewilligung zur erneuten – zumindest teilweisen - Sperre erteilt werden kann, wird die Gemeinde die Leopoldsdorfer Straße zur „Wohnstraße“ widmen und sich für die Überwachung einsetzen.

Das Maria Lanzendorfer Wappen am Kreisverkehr nach Leopoldsdorf ist nun fertiggestellt, mit der umgebenden Bepflanzung ist jetzt ein auffallend schönes Bild geschaffen worden.

Auch heuer wird es wieder unser tolles Ferienspiel geben. Unsere Vizebürgermeisterin Dagmar Madl hat mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder ein lustiges und sportliches Programm zusammengestellt. Neben vielen, vielen anderen Aktivitäten wird von den Kindern eine „Gemeinderatssitzung“ mit dem Bürgermeister (und viel Eis) abgehalten. Es sind heuer auch Übungseinheiten am Fußball- und Tennisplatz mit ausgebildeten Trainern vorgesehen. Alle freuen sich schon auf euer Interesse.

Der Verein Dorferneuerung hat sich konstituiert. Herzlichen Dank an Sonja Rovina und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nochmals darf auf die zusätzlichen Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums während der Sommermonate (jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr) und auf den Grünschnittcontainer mit freiem und jederzeitigem Zugang (mit vollständiger Videoüberwachung) hingewiesen werden.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters, Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (bitte um Voranmeldung), sind sehr gut besucht. Ich danke für Ihre zahlreichen Anregungen und Mitteilungen.

Wir können natürlich nicht allen Anliegen nachkommen, gehen aber allen Vorschlägen und Beschwerden nach.

Unsere hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt und Bauhof sind bemüht, auch ausgefallene Anliegen umzusetzen.

Auf der Titelseite sehen Sie ein Foto, auf dem fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, sowie auch unsere Kindergartenpädagoginnen vertreten sind. Ich darf mich bei allen für ihren Einsatz und ihre ausgezeichnete Arbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und allen Kindern tolle und spannende Ferien.

Herzlichst Ihr
Mag. Peter M. Wolf



Öffnungszeiten Postpartner:

Montag	07:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Mi., 2. Nov. 2016 – Allerseelen
ab 12:00 Uhr GESCHLOSSEN

Di., 15. Nov. 2016 – Hl. Leopold
GESCHLOSSEN

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF - ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Bgm. Mag. Peter Wolf	Mittwoch oder nach Vereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde 1. Vbgm. Dagmar Madl	nach telefonischer Vereinbarung 02235/42204 - Gemeinde	
Sprechstunde 2. Vbgm. Michael Lippl	Mittwoch oder nach Vereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert	jeden Freitag	08:00 – 09:00 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 • E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

REDAKTIONSSCHLUSS:

Wir ersuchen, Beiträge für die nächste Gemeindezeitung bis
14. November 2016
an die Gemeinde zu senden.

KANALSANIERUNGSARBEITEN

STRABAG AG

Direktion AD – Bereich Kanaltechnik
Wiener Straße 24, 3382 Loosdorf

STRABAG

Wir, die STRABAG AG, Direktion AD – Bereich Kanaltechnik wurden von der **Gemeinde Maria Lanzendorf** mit **aufgrabungs-freien Kanalsanierungsarbeiten** von Hauptkanälen beauftragt. Es werden punktuelle Reparaturen am Kanalnetz mittels Kanalsanierungsroboter bzw. teilweise auch eine vollflächige Renovation mittels Inliner (neues Rohr im Rohr) durchgeführt.

Die Kanalschächte werden händisch reprofiliert und beschichtet.

Arbeitsdauer: Ende Mai 2016 bis Ende November 2016

Nachstehend eine kurze Aufstellung der einzelnen Leistungen:

Hochdruckreinigung:	5000 lfm Kanalnetz
Punktuelle Robotersanierung:	50 Stk in 3300 lfm Kanalnetz
Vollflächige Renovation mittels Inliner:	1400 lfm Kanalnetz
Händische Sanierung in begehbaren Profilen:	80 Stk in 500 lfm Kanalnetz
Schachtsanierung:	160 Stk Schächte
Offene Bauweise:	10 Stk punktuelle Aufgrabung bzw. Schachtneubau

Unsere Mitarbeiter werden in den nächsten Wochen und Monaten, falls erforderlich, mit den jeweiligen Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen, um die notwendigen Sanierungsarbeiten durchzusprechen.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern für etwaige anfallende Wasserhaltungsmaßnahmen Eintritt auf Ihr Grundstück zu gewähren.

Während der Sanierungsarbeiten ersuchen wir Sie, den Verbrauch von Wasser (Waschmaschine, WC-Benützung, Badewanne, Dusche, etc.) auf das Notwendigste zu beschränken, um die Menge des anfallenden Abwassers möglichst gering zu halten.

Es werden von uns ausnahmslos für Gesundheit und Umwelt unbedenkliche Baustoffe und Materialien verwendet. Bei teilweise auftretenden Geruchsbelästigungen bitten wir Sie, Räumlichkeiten ausreichend zu belüften.

Für die während der Arbeiten auftretenden Lärm- und Geruchsbelästigungen dürfen wir Sie im Voraus um Geduld und Verständnis bitten.

Zuständiger Bauleiter: Hr. Ing. Stefan Rupf (02754/ 6355 706)

Bundespräsidentenwahl Wahlergebnis Maria Lanzendorf (ohne Wahlkarten)

1. Wahlgang 24.04.2016

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
24.04.2016	1597	1049 (65,69%)	1033	16	142

Partei	Stimmen	Stimmen in %
Dr. Irmgard Griss	191	(18,49 %)
Ing. Nobert Hofer	444	(42,98 %)
Rudolf Hundstorfer	127	(12,29 %)
Dr. Andreas Khol	74	(7,16 %)
Ing. Richard Lugner	28	(2,71 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	169	(16,36 %)

2. Wahlgang 22.05.2016

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
22.05.2016	1597	1065 (66,69%)	1030	35	206

Partei	Stimmen	Stimmen in %
Ing. Norbert Hofer	594	(57,67 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	436	(42,33 %)

FEUERBRAND

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende **Bakterium „Erwinia amylovora“** verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher **meldepflichtig !!!**

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, **jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!**

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachts ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.



Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden.

Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch **Quitte, Mispel** und **Eberesche** werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem **Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuertorn, Felsenbirne, Apfelbeere** und **Photinia** befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und **sofortige Melden des Feuerbrandverdachts bei der Gemeinde**, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr, Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ

Grünflächenpflege

Wir weisen Sie darauf hin, dass die gemeindeeigenen Grünflächen, welche von Ihnen - dankenswerter Weise - mit Sträuchern, Blumen, etc. bepflanzt werden, auch von Ihnen selbst zu mähen sind. Auch wenn Sie andere Gegenstände, wie Steine o. ä. auf dem Rasen zur Verschönerung aufstellen, ist diese Fläche von Ihnen selbst zu betreuen.

Viele Bürgerinnen und Bürger pflegen und gießen seit vielen Jahren die Blumentröge und Grünflächen vor ihren Häusern. Dafür bedanken wir uns auf diesem Wege herzlich.

FEUER IM GARTEN

Immer wieder taucht die Frage auf, ob biogene Materialien im Freien verbrannt werden dürfen.

Prinzipiell verbietet das Luftreinhaltegesetz ganzjährig das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

Es gibt jedoch Ausnahmen im Luftreinhaltegesetz und in einer Verordnung des Landes NÖ (Ausnahmeverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien).

Im Luftreinhaltegesetz erlaubte Ausnahmen:

- Lagerfeuer und Grillfeuer: es darf ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz verwendet werden
- Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.
- Das Abflammen von Böden im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise.
- Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

Ausnahmen per Verordnung des Landes NÖ (Auswahl):

- Brauchtumsfeuer:
 - Osterfeuer: im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag

und Sonnenaufgang am Ostermontag)

- Sonnwendfeuer: zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember
- Johannesfeuer am 24. Juni
- Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von bestimmten Krankheiten oder Schädlingen befallen sind. Eine entsprechende Liste findet sich in der Ausnahmeverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien des Landes NÖ.
- Das Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie in der Zeit vom 15. August bis 30. Oktober. Beeinträchtigungen und Belästigungen Dritter durch Rauch und üble Gerüche sind - soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist - zu vermeiden. Bloß geringfügige Geruchs- und Rauchentwicklung gilt nicht als Beeinträchtigung oder Belästigung.

Generell ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig und jedenfalls vor einem Ausnahmefall zu kontaktieren.

Im Anlassfall ist jedoch die Polizei als unterstützende Behörde zu kontaktieren.

Eine fotografische Dokumentation ist sinnvoll.

Christoph Lampert
Umweltgemeinderat

Hundehaltung

Aufgrund zahlreicher Beschwerden wegen Hundekot auf Gehsteigen, Privatgrundstücken und in Grünanlagen und bringen wir wieder in Erinnerung:

Wer einen Hund führt, muss die Exkrementen des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

Zur Erleichterung der Hundekotentfernung gibt es an folgenden Standorten Hundestationen mit Hundekotbeuteln.

- Wiener Straße, Ecke Feldgasse
- Himberger Straße, Ecke Johann Vollnhofer-Straße
- Bahnstraße, vis-a-vis Haus Nr. 8
- Badgasse, Bärenpark
- Grünfläche vor Blumen B + B

Die HundebesitzerInnen sind gehalten, von dem Angebot Gebrauch zu machen!

Auch Nachfüllsackerl für die Hundekotbeutelspender (Knochen), können zum Preis von € 2,50 (80 Beutel) am Gemeindeamt gekauft werden. Ebenso sind auch die „Knochen“ mit der Erstbefüllung von 20 Stück zum Preis von € 2,50 zu erwerben.

Hunde müssen an den oben genannten Orten an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden! Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind an den oben genannten Orten **immer mit Maulkorb und Leine zu führen**.

Wir weisen auch darauf hin, dass Hunde bei der Gemeinde angemeldet werden müssen.

Wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, ist dieser unbedingt am Gemeindeamt abzumelden, da ansonsten die Abgabepflicht weiterläuft.

www.M-HORWATH.at

Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstrasse 28
2326 Maria Lanzendorf

Tel.: 0664/4141973
Fax: 0664/741005641
m.horwath@aon.at

Wilfing: „Rekordbeteiligung bestätigt niederösterreichischen Weg“ 164 zertifizierte Jugend-Partnergemeinden 2016-2018



„Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Zertifizierung zur ‚Jugend-Partnergemeinde‘ eine große Bedeutung für die Jugendarbeit in Niederösterreich hat. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von 164 Gemeinden großartig erbracht wurde. Besonders freut mich, dass wir eine Steigerung an zertifizierten Gemeinden von rund 30 Prozent gegenüber der Aktion 2013 hatten“, erklärte Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing beim NÖ Jugendforum am 14. März im Multiversum Schwechat.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsinitiativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Niederösterreich ist im Bereich der kommunalen Jugendarbeit federführend. Seit Anfang 2013 gibt es die Regelung, die besagt, dass in jeder der 573 Gemeinden eine Jugendgemeinderätin / ein Jugendgemeinderat bestellt werden muss. Dieser Beschluss des NÖ Landtages ist in der Gemeindeordnung verankert. Der konsequent gegangene Weg des Landes erweist sich nunmehr als Erfolg. 30 Prozent mehr Gemeinden als noch zuletzt 2013 erhielten das Qualitätszertifikat „Jugend-Partnergemeinde 2016-2018“.

Viele NÖ Mandatäre gratulierten den erfolgreichen Gemeinden.

Aus dem Bezirk **Wien Umgebung** wurden folgende Gemeinden zertifiziert:

- **Ebergassing**
- **Fischamend**
- **Gerasdorf bei Wien**
- **Gramatneusiedl**
- **Klosterneuburg**
- **Maria Lanzendorf**
- **Purkersdorf**
- **Raichenwarth**
- **Schwechat**

Darüber hinaus wurden aus allen landesweit zertifizierten Gemeinden ein Landessieger und 5 Regionalsieger gekürt.

Landessieger:	Obritzberg-Rust
Regionalsieger NÖ Mitte:	Absdorf
Regionalsieger Mostviertel:	Ennsdorf
Regionalsieger Waldviertel:	Schweiggers
Regionalsieger Weinviertel:	Wolkersdorf
Regionalsieger Industrieviertel:	Neunkirchen

Bemerkenswert ist die Jugendarbeit des Landessiegers, der Marktgemeinde Obritzberg-Rust, mit seinen rund 2.500 Einwohnern im Bezirk St. Pölten/Land. Kindergemeinderat, Jugendbefragung,



COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer

Räume für die Jugend, Lehrlingsförderung, Startwohnungen für junge Menschen uvm. Obritzberg-Rust hat ein vielfältiges Angebot für junge Menschen. Jugendgemeinderat Thomas Amon trifft sich regelmäßig mit den Verantwortlichen der Jugendvereine. Besonderes Asset in der Gemeinde ist auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule. Es gibt jährlich ein breit aufgestelltes Ferienspiel, einen „Ball der Jugend“ sowie einmal jährlich einen Jugendgemeindetag für alle 15 – 25 Jährigen.

Obritzberg-Rust hat sogar einen Kinderbürgermeister im Rahmen eines Kindergemeinderates, der aus 18 Kindern und 3 Erwachsenen besteht. Vertreten sind darin Kinder aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen sowie aus der Volks- und Mittelschule. Die Gemeinde bezieht den Kindergemeinderat als beratendes Gremium in wichtige Entscheidungen ein.

„Unsere 164 Jugend-Partnergemeinden bieten eine enorme Vielfalt. Sie zeigen auf, was mit jungen und für junge Menschen in den Gemeinden und Regionen in Niederösterreich entwickelt werden kann. Die Ergebnisse zeigen, dass die Lebensqualität in einer Gemeinde enorm erhöht wird, wenn junge Menschen sich engagieren und beteiligen. Das Land Niederösterreich ist stolz auf die großartige Jugendarbeit in den Gemeinden“, sagt Wilfing.

Presse-Rückfragehinweis, Florian Liehr

ALUTECH TSCHIRK

WINTERGÄRTEN

WWW.ALUTECH.AT

Tel. 02622-77333, Fax DW 3

7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24





niederösterreichische

DORF & STADT

erneuerung

Dorferneuerung MaLa nimmt Arbeit auf – Vorstand gewählt

Seit einem Jahr laufen die Vorbereitungen für die Gründung des Dorferneuerungsvereins in Maria Lanzendorf. Bei 2 Dorfgesprächen und mehreren Arbeitsgruppensitzungen fand der Austausch von Interessierten statt. Daraus haben sich Schwerpunkte ergeben, die nun schrittweise umgesetzt werden sollen.

Zu diesem Zweck fand die 1. Generalversammlung am 7. April im Gemeindesaal statt. Hier wurde der Vorstand der Dorferneuerung Maria Lanzendorf einstimmig gewählt.



Der Vorstand der DE MALA

Die Vorstandsmitglieder sind:

Obfrau:	Sonja Rovina
Obfrau Stv.:	Gerlinde Vitecek
Schriftführer:	Arthur Schmid
Schriftführer Stv.:	Angela Wolf
Öffentlichkeitsarbeit:	Erdal Kalayci
Kassierin:	Nicole Kramreither
Kassierin-Stv.:	Hermann Raidl

Weiters wurden folgende Positionen besetzt:

Rechnungsprüferin:	Eva Reinbacher
Rechnungsprüferin-Stv.:	Jana Handler

3 Arbeitsgruppen setzen Schwerpunkte

In 3 Arbeitsgruppen (AG Generation, Kultur und Zusammenleben, AG Dorfstruktur und AG Umwelt und Verkehr) sind Schwerpunkte für die kurzfristige Umsetzung erarbeitet worden. Es haben sich vor allem Sozial-, Jugend-, Naherholungs- und Verkehrsthemen herauskristallisiert, die den Maria LanzendorferInnen am Herzen liegen. Aus diesen Schwerpunkten wird der frisch gewählte Vorstand Projekte formulieren und umsetzen. So startet die Dorferneuerung mit Aktionen für eine bessere Nachbarschaft. Daneben soll auch an der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ teilgenommen werden.

Interesse an einer Mitarbeit? Jederzeit!

Es werden weiterhin Treffen der Arbeitsgruppen stattfinden. Zu diesen Sitzungen sind alle Maria LanzendorferInnen herzlichst eingeladen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen und an der Umsetzung der Aktionen mitzuwirken.

Kontakt: sonja.rovina@gmx.at

Termine der Dorferneuerung**Teenie Kinoabend**

für 10- bis 15-Jährige
im Gemeindesaal 2

Freitag, 23.9.2016,
17:00-20:00 Uhr

1. Maria Lanzendorfer Teenie Treff

für 10- bis 15-Jährige
im Gemeindesaal 2

Samstag, 22.10.2016,
15:00 -19:00 Uhr

Weihnachtswerkstatt

Backen, basteln und spielen
für 3- bis 10-Jährige
mit anschließender Laternenwanderung
im Gemeindesaal 1

Samstag, 17.12.2016,
15:00-17:00 Uhr

Baby- und Kindersachenflohmärkt

im Gemeindesaal 1

Sonntag, 23.10.2016,
14:00-17:00 Uhr

Standgebühren und Spenden vom Buffet werden an das St. Anna Kinderspital gespendet!

Veranstalter: Sonja Rovina



Unfall Spezialist 
Karosserie, Lack und Schadensabwicklung

**WIR SIND IHR
UNFALL SPEZIALIST.**

GUT ZU WISSEN, DASS WIR IMMER FÜR SIE DA SIND.

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken in Kooperation mit der unabhängigen DEKRA Austria.



KEGLOVITS GESMBH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Str. 59-71
Tel. 01/7072201-40, www.keglovits.at

Nachruf Dr. Ahmad Sadjadian

Dr. Ahmad Sadjadian ist am 03. März 2016 plötzlich und unerwartet verstorben.

Er war Gemeindearzt und bis Ende des Jahres 2015 im Ort als Praktischer Arzt tätig.

Geboren wurde er am 15. März 1940 in Teheran.

Gegen den Widerstand seiner Familie studierte er in Wien und blieb danach auch in Österreich, heiratete und wurde Vater einer Tochter.

Nach Maria Lanzendorf kam er Anfang der 80er Jahre. Seine erste Ordination befand sich im „Gastwirtschaftshaus“ in der Hauptstraße 10 und danach übersiedelte er in die Himberger Straße in den neuen „Feuerwehrbau“.

Dr. Ahmad Sadjadian war immer für die Anliegen der Bevölkerung da und hatte immer ein offenes Ohr für so manche große und kleine Wehwehchen und Krankheiten. Vielen Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Ortes hat er geholfen, das höchste Gut – unsere Gesundheit – zu erhalten oder wieder zu erlangen.

Im Dezember vergangenen Jahres ging er in den wohlverdienten Ruhestand.

Beim heurigen Neujahrsempfang wurde er offiziell von der Gemeinde für seine 35-jährige Tätigkeit als Praktischer Arzt in Maria Lanzendorf geehrt und verabschiedet.

Die Gemeinde dankt ihm für sein Wirken und trauert um einen großen Gemeindebürger!



Neue Ärztin in Maria Lanzendorf



Dr. Evelyn Maria
Agathocleous-Bischof
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Liebe Maria LanzendorferInnen!



Als Erstes möchte ich mich bei Ihnen, der Gemeinde und allen aus den umliegenden Gemeinden sehr für die herzliche Aufnahme bedanken.

Dadurch fühle ich mich sehr geehrt und gestärkt in meinem Weg und der Entscheidung, hier mit Ihnen und für Sie auf Ihre Gesundheit zu achten.

Für viele, die Patienten von Dr. Sadjadian waren (sein früher Tod hat auch mich sehr betroffen gemacht), hat sich das Aussehen der Ordination geändert und auch der Stil, wie die Ordination geführt wird („ein neuer Besen kehrt anders“).

Frau Christine ist aber weiterhin für Sie da, dafür möchte ich ihr auch gerne danken.

Nach einem langen, eher milden Winter sind wir jetzt fast im Sommer gelandet und der Garten ruft, Sie genauso wie mich. Ich wünsche Ihnen viel Freude an Ihrem Garten.

Denken Sie bitte an die Überprüfung Ihrer Schutzimpfungen, v.a. an Tetanus und FSME.

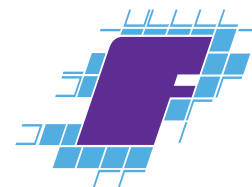
Damit möchte ich es für heute belassen und Ihnen noch einen schönen Sommer wünschen.

Ganz herzlich

Ihre Dr. EVE

PS: Mein nächster Wochenendbereitschaftsdienst ist am 25.6. und 26.6.2016, an diesen Tagen ist die Ordination von 10.00 bis 12.00 sowie von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Von 1.8. bis 10.8.2016 wird die Ordination wegen Urlaubs geschlossen sein.



FRIGOLOGO
LEBENSMITTELLOGISTIK

Subvention für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Ferien für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren erhalten laut Gemeinderatsbeschluss bei Vorlage von Fahrscheinen oder Zeitkarten öffentlicher Verkehrsmittel einen einmaligen Zuschuss bis zu € 10,00 für Fahrten während der Sommerferien. Auskunft und Auszahlung am Gemeindeamt.

Ferienspiel 2016

Den Terminkalender von unserem diesjährigen Ferienspiel findet Ihr, bzw. finden Sie ab 27. Juni 2016 auf der Homepage unserer Gemeinde. Spielpläne liegen ebenfalls ab der letzten Schulwoche (27.06. - 01.07.2016) am Gemeindeamt auf. Ebenso werden diese an die Vor- und Volksschulkinder in Kindergarten und Schule ausgegeben. Die Jahrgänge 2001 bis 2005 erhalten den Ferienspielpass mit der Post. Wir freuen uns wieder auf eure zahlreiche Teilnahme und wünschen gleichzeitig schöne Ferien.

Dagmar Madl
Vizebürgermeisterin
im Namen aller Mitwirkenden und Helfer/innen

Eltern-Kind-Kaffee für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Frau Tanja Trummer freut sich, ab 7. September 2016 **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr** im Gemeindesaal zu einem gemütlichen Treffen mit gemeinsamen Spielen einzuladen (Tel. 0650/4010805).

Ferienkindergarten

Liebe Eltern!

Für den Ferienkindergarten der Gemeinde Maria Lanzendorf, der in der 4. Ferienwoche (25.7. bis 29.7.) und in der 5. Ferienwoche (1.8 bis 5.8.) angeboten wird, sind noch Plätze frei.

Auskunft u. Information beim Gemeindeamt, Tel.02235/42204.



Bauspenglerarbeiten • Dachdeckerarbeiten
Eternitdeckungen • Eternitfassaden
BRAMAC- und Schwarzdeckungen sowie Ziegeldachreparaturen

SEKOTEC

So sind Sie sicher.

Schützen Sie Ihr Zuhause mit Sicherheitssystemen vom Profi!

Sie möchten sich mit Ihrer Familie daheim so richtig wohl fühlen. Bei Tag und Nacht – und auch wenn Sie gar nicht da sind – soll Ihr Zuhause wirklich sicher sein. Diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen gerne:

Sekotec ist Ihr Profi für Überwachungssysteme.

Mit dem optimal abgestimmten Sicherheitssystem schützen wir Sie und Ihr Heim vor unliebsamen Überraschungen!

Jetzt kostenlos informieren: +43 664 50 22 000

Unverbindliche Beratung, sorgsame Planung, Montage und Service vom Profi.

Bei Sekotec ist Ihr Sicherheitsberater der Chef persönlich!

Jetzt kostenlos informieren –
Wolfgang Nell freut sich auf Ihren Anruf:
+43 664 50 22 000
www.sekotec.at



sicher.

schnell.

verlässlich.

Kindergruppe Bärchenwald

Mein Name ist Natascha Nell und ich bin Obfrau des Vereins Kindergruppe Bärchenwald und Leiterin dieser Kleinkindergruppe. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und arbeiten auf Basis des NÖ Tagesbetreuungsgesetzes. Ich habe selbst fünf Kinder und es ist mir ein großes Anliegen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Nähere Informationen und Einsicht in das pädagogische Konzept können Sie auf unserer Homepage: www.baerchenwald.at erhalten.

Die Zeit ist schnell vergangen und wir haben bereits ein Jahr geöffnet. Im vergangen Jahr war viel los. Unsere Gruppe ist am Wachsen und unsere „Bärchen“ bekommen stets neue Spielkameraden.

Nach einer besinnlichen Weihnachtsfeier zusammen mit den Eltern, ließen wir das Jahr ausklingen. Ganz besonders lustig war unser Faschingsfest.

Die Kinder durften sich verkleiden und hatten viel Spaß daran. Nach der Krapfenjause verbrachten wir den Vormittag mit lustigen Spielen und Tänzchen.

Mit großer Vorfreude bereiteten wir uns auf das Osterfest vor. Im Morgenkreis erlernten wir Lieder, Bewegungs- und Fingerspiele zum Thema Hase und Henne. Auch den Ostergeschichten lauschten die Kinder neugierig. Die Kinder bastelten eifrig ihr eigenes Osternest, das sie anschließend im Garten suchten.

Da das Wetter immer schöner wird, können wir nun endlich unseren Garten genießen und unser Gemüse pflanzen.

Am **1. Juli 2016 ab 15 Uhr** veranstalten wir unser **1. Sommerfest**, zudem wir Sie alle recht herzlich einladen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Natascha Nell



Kleinkinderbetreuung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr

Maria Lanzendorf, Felix Nierlinggasse 6

0664/5759412

office@baerchenwald.at

www.baerchenwald.at



Michi's
Mobile
Hairmonie
0676 929 59 87

www.mmhaarmonie.at

Mit meinem kleinen, mobilen Studio, inklusive Waschplatz, komme ich gerne zu Ihnen!



Schülerhort Lanzendorf

Liebe Leser und Leserinnen...



Am 17. März 2016 fand heuer unser Osterfest mit allen Gruppen des Schülerhortes statt.

Osternestsuche und eine nette Osterjause durften natürlich nicht fehlen!



Am 17. Juni 2016 findet ein Abschiedsfest für unsere beiden vierten Klassen statt.

Gemeinsam mit Eltern, Kindern, Gästen und den Gruppenbetreuerinnen wird ein schöner Abschluss gefeiert.



Schon wieder ist ein Schuljahr rum ... doch auch wenn am 1. Juli der letzte Schultag ist, haben wir im Hort noch drei Wochen geöffnet und gestalten den „Sommerhort“ mit vielen tollen Aktionen und verschiedensten Ausflügen ..

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 7:00-7:30 Uhr Frühbetreuung/bzw. Unterrichtsende bis 18:00 Uhr.

An den gleich bleibenden schulfreien Tagen wie: Landesfeiertag 15.11, Dienstag nach Ostern, Dienstag nach Pfingsten, Allerseelen, sowie an allen schulautonomen Tagen von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Anmeldungen für das Hortjahr 2016/2017 werden täglich von 11:00 - 18:00 Uhr entgegengenommen.

Kosten:

Betreuungsbeitrag pro Monat:	154,60 €
Geschwisterbeitrag:	78,30 €
Betreuungsbeitrag pro Tag:	17,50 €
Geschwisterbeitrag:	12,50 €
Halbtagesbeitrag/14:00 Uhr pro Monat:	80,80 €
Geschwisterbeitrag:	51,60 €
Drei-Tagesbeitrag pro Monat:	98,00 €
Geschwisterbeitrag:	56,00 €
Förderungen für österreichische Staatsbürger können beim Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden.	
Formulare liegen im Hort auf.	
Mittagessen und Jause pro Kd. u.Tg.:	4,90 €
Mittagessen ohne Jause:	4,20 €
Frühbetreuung:	-für Hortkinder inkludiert
Hortextern:	Tg.3,00€/Mon. 26,40 €
Verspätete Abholung	15,70€

Schülerhort Lanzendorf

2326 Lanzendorf

Schulgasse 2

Tel.u.Fax: 02235/ 4 32 16

Homepage: www.lanzendorf.at

E- mail : horte-lanzendorf@aon.at

Ansprechpartner:

Fr. Gerti Schrumpf-Kirchknopf (Hortdir.)

Fr. Mag. Eva Rathmanner (Vertr.)

Volksschule Lanzendorf



Verkehrserziehung einmal anders

Ende April besuchte das „Puppomopil“ von ARBÖ und AUVA die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der Volksschule.

Mit Kasperl und Co auf der Bühne erlebten die Kinder ein spannendes Abenteuer und wiederholten dabei wichtige Regeln für das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Hauptaugenmerk lag dabei beim sicheren Überqueren der Straße. Durch das aktive Einbinden der SchülerInnen in die Handlung der Geschichte, machten alle mit großer Begeisterung und Eifer mit. Am Ende war der Jubel groß, als Kasperl mit Hilfe der Kinder den bösen Zauberer Tintifax dingfest machen konnte und die verhexte Ampel wieder funktionierte. Zur Festigung der besprochenen Verhaltensregeln bekam jedes Kind noch ein Verkehrserziehungs-Heft.





Musikschule Südheide

Musikschule Südheide – Anmeldungen fürs Schuljahr 2016/17 aktuell!

Kompetenzzentrum Musikschule!

Musizieren, Singen und Tanzen:

- fördert die Konzentrations- und Lernfähigkeit
- schult die Motorik
- stärkt die Persönlichkeit

In jedem steckt ein besonderes Talent Und welches Talent steckt in Dir?

Gern vereinbaren wir mit Dir bzw. Deinen Eltern eine gratis Schnupperstunde.

Infos zu unserem Fächerangebot, Lehrerteam & Tarifen:

www.musikschule-suedheide.at

mail: martina.raab@musikschule-suedheide.at

Leitung: Mag. Martina Raab, MA

Österreichische Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika

Maximilian Waldbauer nahm am 7. Mai 2016 zum zweiten Mal an der Österreichischen Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika in Gleisdorf teil und wurde mit dem 1. Preis ausgezeichnet! Er ist somit diesjähriger österr. Staatsmeister in seiner Wertungsgruppe.

Letztes Mal - gleich bei seiner ersten Wettbewerbsteilnahme - hat

es Maximilian schon aufs Siegerpodest geschafft und errang den tollen 3. Preis.

Nun steht er heuer ganz oben und bekam die Siegerurkunde verliehen.

Maximilian ist sehr vielseitig musikalisch unterwegs: er singt u.a. im Volksopernkinderchor und spielt außerdem noch Klarinette und Klavier. Wir gratulieren ihm zu dieser überaus großartigen Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Foto: privat

Prima la musica 2016

- Veronika, Sebastian und Ferdinand Schreitter nahmen am Wettbewerb „Prima la musica 2016“ in der Kategorie „Offene Kammermusik“ teil und wurden mit dem 2. Preis ausgezeichnet



Foto: privat

– bereits zum 2. Mal! Zu dritt am Klavier sechshändig zu spielen ist was ganz Besonderes und eher ungewöhnlich. Die 3 Geschwister haben sich ihren Namen selbst ausgesucht und traten als Ensemble „6h&s & 1 piano“ in St. Pölten an. Ihre Lehrerin Rosangela Antunes: „Sie bekamen viel Applaus für ihre Stücke - ich freu mich sehr über ihren Erfolg!“

- Laura Veniss errang den 2. Preis in der Kategorie Gesang bei „Prima la musica 2016“.

Sie trug ein vielseitiges Programm mit Werken von Scarlatti, Mendelssohn, Lehar und von Einem vor. Martina Raab begleitete die junge Sängerin am Klavier.

Andrea Wiesinger und Martina Raab freuen sich mit Laura gemeinsam über den gelungenen Auftritt: „Alle Werke, vor allem das zeitgenössische, wurden von der Jury gelobt. Besonders gefiel auch die anspruchsvolle Programmauswahl.“ Wir freuen uns sehr mit unseren Preisträgern und Preisträgerinnen und gratulieren Laura, Veronika, Ferdinand und Sebastian ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen beim Wettbewerb!



Foto: privat

GUT KANZEL HOF

BIO KONTOR

› BIO-Vollsortiment › Regionale Produkte
› Saisonale Verfügbarkeit & Ehrliche Preise

Öffnungszeiten: DI und FR 9:30-18:30 Uhr, SA 9:00-13:00 Uhr

Achauer Straße 17
2326 Maria Lanzendorf
Telefon +43 664/5454774
biokontor@gut-kanzelschhof.at
www.gut-kanzelschhof.at

UNSERE
RINDER MÜSSEN
NICHT SPRECHEN,
DAMIT WIR SIE
VERSTEHEN!



Musikschule Südheide

Young Drummer's Convention in Pottendorf

Unser Schlagwerkensemble aus allen 3 Standorten wirkte im Februar bei der Young Drummer's Convention in Pottendorf mit: Alphons Aichelburg-Rumerskirch, Clemens Winkler, Simon Resetarits und Lukas Proidl (Klasse: Jaroslav Gregorovic) waren mit viel Engagement dabei.



Fotograf: Musikschulmanagement Katharina Heger

Ensembletreffen Blockflöte

Gemeinsam musizieren macht viel Spaß!

Unser Blockflötenensemble (Lea Rauchenwald, Sonja Rauchenwald, Marie Brezina, Nina Rapp, Sarah Zwiebler / Lehrkraft Mag. Simone Finster) trat beim Ensembletreffen des Musikschulmanagements NÖ in Bad Vöslau auf und erntete viel Applaus.



Fotograf: Katharina Heger, Musikschulmanagement NÖ

Tanz im Gespräch 2016

Am 2. April 2016 stand das Kulturhaus Wagram in St. Pölten ganz im Zeichen von Tanz und Bewegung.

Jedes einzelne Ensemble überzeugte durch seine individuelle, persönliche Note – aufgrund der Alterszusammenstellung sowie der Verwendung verschiedenster Stilrichtungen bis hin zur Wahl der Musik und Kostüme.

Unser Tanzensemble „Valibi Mineli Nannicia“ - eine Collage der Namen der Mitwirkenden Bibiane Resetarits, Elina Thir, Nele

van den Herik, Michelle Oberkleiner, Valentina Kerschbaumer, Ciara Luna Brechelmacher und Annika Zellner - zeigte einen farbenprächtigen Tanz mit bunten Tüchern, einstudiert von Tanzpädagogin Mag. Barbara Kallinger, MA.

Fazit aller Beteiligten: Freude am Tanzen pur! Eine super Veranstaltung, die durch das Feedback der Jury sowie der Tanzensembles selber einen neuen, anderen Blick aufs Tanzen bzw. auf die unterschiedlichen Performances ermöglichte.



Fotograf: Gerald Lechner

Tanz aktuell an der Musikschule Südheide!

Kindertanz, Ballett, Pilates & Tanzbasics, Tanzakrobatik, Boys only:

Infos zu unserem Tanzangebot & Schnupperstunden Tanz: Mag. Barbara Kallinger, MA /Mail: barbara.kallinger@drei.at

Rückblick Tag der Musikschulen

Der „Tag der Musikschulen“ am 29.4.2016 stand an der Musikschule Südheide heuer ganz im Zeichen von Mozart. Vormittags hieß es an der Volksschule Lanzendorf „Rock me, Amadeus ... und immer wieder Mozart!“ Im Rahmen der Brückenmusik wurden Mozarts beliebteste Melodien gespielt und gesungen sowie zu einem Menuett getanzt. Wissenswertes rund um Mozarts Leben sowie eine Theaterszene und ein Mozart-Quiz rundeten das Programm ab. Natürlich durfte da Falcos Hit „Amadeus“ nicht fehlen. Konzept und Idee: Alexandra Schoppelt, Martina Raab
Am Abend fand das Konzert „Happy Birthday, Mozart!“ statt. Dieser „etwas andere“ Vortragsabend rückte Mozart aus der Sicht von 3 Frauen – Constanze, Nannerl und Baronin von Waldstätten – in den Mittelpunkt. Konzept und Idee: Martina Raab





Schüleraustausch Lanzendorf-Empoli im Frühling 2016

Bereits zum dritten Mal konnten wir im heurigen Frühling den Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in der Toskana, der staatlichen Mittelschule „Busoni-Van-ghetti“ in Empoli realisieren. Ein bisschen haben wir den Ablauf verändert, nämlich so, dass beide Reisen innerhalb eines Monats absolviert werden. Außerdem waren unsere Schüler bei genau denjenigen Familien in Italien zu Gast, deren Kinder sie selbst 14 Tage vorher beherbergt hatten. Bei uns in Lanzendorf haben wir wie gehabt ein buntes Programm während der Besuchswoche der Italiener angeboten. Der Programm-Bogen reichte von Sprachtraining an der Schule und Schnitzzeessen, Besuch des Praters, der Inneren Stadt, Schönbrunn und dem Belvedere bis hin zum Grillabend an der Schule. Dafür möchte ich allen Beteiligten, insbesondere dem Elternverein und den Gasteltern für das Gelingen des Projektes ganz herzlich danken.

Mitte Mai sind wir dann in die Toskana gereist. Bereits die Ankunft in Empoli war sehr familiär, da unsere Schüler ja bereits ihre Gasfamilien kannten. Am ersten Tag ging es gleich sehr „italienisch“ los, denn wir verbrachten den ganzen Tag im Trubel der Metropole Florenz. Neben einer Rundfahrt mit dem Bus durfte eine Besichtigung der wichtigsten Highlights wie Dom, Ponte Vecchio und Palazzo Vecchio nicht fehlen. Beindruckt waren wir neben den Kunstschätzen der Renaissance vor allem von den Menschenmengen und dem Preis des „Gelato!“

Den zweiten Tag gingen wir etwas ruhiger an: Nach dem Vormittag in unserer Partnerschule und geführten Touren durch Empoli fuhren wir dann am Nachmittag gemeinsam mit den italienischen Austauschschülern in die wundervolle kleine mittelalterliche Stadt Certaldo, dem Geburtsort des berühmten Dichters Giovanni Boccaccio. Der besondere persönliche Service unserer Gastgeber bestand darin, dass wir von den dortigen Schülern eine auf Deutsch angebotene Stadtführung erhielten.

Bei einer Reise in die Toskana darf natürlich Pisa nicht fehlen. Der Turm ist wirklich gewaltig schief und genauso spannend ist auch der touristische Rummel rundherum. Kleine von innen beleuchtbare Türme waren bei unseren Schülern das begehrteste Souvenir. Und da das Meer unmittelbar vor Pisas Haustür lag durfte auch ein



Abstecher dorthin nicht fehlen. Was wäre eine Reise nach Italien ohne das „Mare?!“ Am letzten Tag erkundeten wir die sehr authentische Stadt Lucca im Nordwesten der Toskana. Berühmtheit erlangt hat sie nicht nur durch ihren kreisrunden, auf den Fundamenten eines römischen Kolosseums errichteten Marktplatz, sondern auch als die Stadt des Komponisten Giacomo Puccini. Ganz in der Nähe befindet sich das Dorf Collodi, das sich steil an die Hänge der Apuanischen Alpen schmiegt. Nach dem Dorf benannte sich aus Verbundenheit zu seiner Heimat der Autor des „Pinnocchio“, Carlo Collodi. Die Abenteuer

er der lebendig gewordenen Holzpuppe kann der Besucher im talwärts gelegenen „Park des Pinnocchio“ erleben, indem er durch die Stationen der Geschichte durchgeht. Unseren Schülern hat es offensichtlich gefallen.

Die Woche in Italien war sicher ein Höhepunkt des heurigen Schuljahres. Mir persönlich erscheint der Schüleraustausch auch deshalb wertvoll, da in einer Zeit, wo sich europäische Länder wieder von einander abschotten, der persönliche Kontakt mit unseren Freunden in Italien zu einem solchen Trend im Gegensatz stand.

Reinhard Ransböck, im Mai 2016





NEUES aus der Polytechnischen Schule Himberg

Der Besuch der Polytechnischen Schule bedeutet Berufsvorbereitung und ist ein Sprungbrett in den Lehrberuf. Die PTS hat in den letzten 20 Jahren einen der wenigen durchdachten Entwicklungsprozesse in der reformreichen Schulgeschichte Österreichs durchgemacht. Die Hälfte des Unterrichts erfolgt in dieser Schule in Fachbereichen. Im realitätsnahen Praxiseinsatz erleben die Jugendlichen, ob für sie Bau, Chemieverfahrenstechnik, Elektro, Holz, Mechatronik, Metall, Büro/Logistik, Gesundheit/Soziales, Handel oder Tourismus passende Berufsfelder darstellen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind selbstbewusste Praktiker, die ihr Berufsfeld gut kennen und mit den Wirtschaftsbetrieben auf Augenhöhe sprechen.

Direktor SR Otto Wittner: „In unserer Schule unterrichten top ausgebildete Lehrkräfte in den Fachbereichen, und unsere Schulabgänger profitieren in der Lehrzeit und Berufsschule von der Ausbildung in der Polytechnischen Schule.“

Kreuz für Pellendorf

Nachdem das große Kreuz beim Pellendorfer Friedhof durch Vandalismus beschädigt worden war, trat die Gemeinde Himberg mit dem Ersuchen an die Poly-



Die Schüler der PTS Himberg montieren das neu angefertigte Kreuz beim Pellendorfer Friedhof

technische Schule heran, das Kreuz neu zu errichten. Die Schüler des Fachbereichs Holz nahmen dieses Projekt gerne an. Unter fachlicher Betreuung durch Fachbereichsleiter Christof Seyser wurde das Kreuz zugeschnitten, der Hahn, der die Spitze zierte, gereinigt, poliert und wieder aufgesetzt, sowie die neue Christusfigur montiert. Nach Fertigstellung wurde das renovierte Kreuz zur Freude der Bevölkerung wieder an seinem Platz beim Friedhof aufgestellt. Bürgermeister Erich Klein bedankte sich beim Team der PTS und lobte einmal mehr die praktische Orientierung der Schule sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Tag der offenen Tür

Im Jänner 2016 öffnete die Polytechnische Schule Himberg ihre Türen für interessierte Besucher. Viele Jugendliche mit ihren Eltern informierten sich über das Leitbild und die 10 verschiedenen Fachbereiche der innovativen Schule.

Einmal mehr zeigte sich auch die enge Kooperation der Schule mit der regionalen Wirtschaft. Personalverantwortliche von MAN, Leyrer&Graf, Dachser Logistics und XXXLutz Leopoldsdorf waren an diesem Tag vor Ort und informierten über gemeinsame Ausbildungsinhalte und Aufnahmevoraussetzungen für die jeweiligen Lehrstellen.

Bau-Lehrlingscasting

Die Bauwirtschaft veranstaltete am 24. Februar 2016 in der BauAkademie-Wien ein bundesweites Casting für angehende Bau-Lehrlinge.

Auch Schüler des Fachbereichs Bau der PTS Himberg stellten sich dieser Herausforderung. An fünf verschiedenen Stationen mussten die Teilnehmer ihre fachlichen und auch sportlichen Begabungen unter Beweis stellen.

„Die Schüler konnten zeigen, dass sie schon einiges an Erfahrung im praktischen sowie theoretischen Unterricht gesammelt haben!“ berichtete Fachbereichsleiter Volker Giefing. Ziel der Veranstalter war es, mit möglichst vielen Jugendlichen Kontakte zu knüpfen und ihnen eine Lehrstelle zu vermitteln. Dementsprechend wurden auch gleich die ersten Vorstellungstermine vereinbart und die Schüler zu Aufnahmegesprächen eingeladen.

Nun darf man gespannt sein, wo die Bur-schen ihre Lehre antreten werden!

PTS Himberg auf Jugendinfo-messe in Schwechat

Unter dem Titel „Jugend im Mittelpunkt“ organisierte Römerland Carnuntum am 14. März 2016 eine Jugendmesse im Multiversum Schwechat.

Das informative und abwechslungsreiche Programm beinhaltete neben viel Information und mehreren Workshops für die Besucher, das NÖ Jugendforum, sowie die Berufsinformationsmesse „Job Jet Fair“.

Auch die PTS Himberg war mit einem Infostand vertreten. Als Highlight hatte die Schule die selbst gebaute, vollautomatische Prägemaschine mitgebracht. Viele interessierte Jugendliche besuchten den Stand und ließen sich die pneumatische Anlage erklären.



Fachbereichsleiter Jürgen Krenmayr demonstriert interessierten Jugendlichen die vollautomatische PTS-Prägemaschine

Orientierungstage in der PTS

Viele Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen wählen den direkten Berufseinstieg über die Polytechnische Schule Himberg.

Unter dem Motto „Lerne deine Interessen und Stärken kennen“ und im Sinne einer besseren Nahtstellenbewältigung lädt die PTS die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen aller vorgelagerten NMS zu „Schnuppertagen“ ein.

Mit Hilfe der „Fachleute“ aus der PTS können die Jugendlichen an diesen Tagen durch „Ausprobieren“ verschiedenster typischer Tätigkeiten ihre Fähigkeiten und Talente herausfinden und somit auf neue Ideen kommen, die dann zum passenden Berufs- bzw. Bildungsweg führen.

Die Orientierungstage stellen einen wertvollen Beitrag in der Berufsorientierung der NMS-Schülerinnen und Schüler dar, und das praktische Arbeiten macht sichtbar Spaß!

Blicke in die Vergangenheit von MG

Nachdem in den letzten beiden Gemeindezeitungen bei der Beleuchtung der Familien Hasenöhrle und Schmid viel Text zu lesen war, wird dieser diesmal zugunsten von alten Ansichten von Maria Lanzendorf verringert.

Das heutige Thema heißt „Vergleichende Betrachtung von Bildern aus früherer Zeit im Gegensatz zu heute“.

Die derzeitige Situation möge in der Wirklichkeit betrachtet werden.



- Hotel – Restaurant „Hasenöhrle“. Foto etwa 1910. Heute befindet sich an dieser Stelle das Wohn- und Pflegezentrum.



- Einweihung des Kriegerdenkmales 1923 am heutigen Paul Hasenöhrle-Platz



- Ein besonderes Wahrzeichen von Maria Lanzendorf war der Bärenpark mit den zwei Steinbären. Diese waren 1920 von Frau Gabriele Fiedler der Gemeinde gespendet worden. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 1.7.1955 wurden sie – zum Leidwesen nicht nur der Kinder – abgerissen.



- Das Gasthaus Redl (Foto aus dem Jahr 1959) gegenüber vom Kalvarienberg mit dem Kino (von 1912 bis 1964 in Betrieb). „Kinodirektor“ war Franz Nevecny.



- Das Gasthaus Reimann 1959 und später Gasthaus Kocmich 1989 auf der Kreuzung – heute Billa.





Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Mit vielen „**Merkwürdigkeiten**“ startete die Bücherei in das Jahr 2016. Hinter diesem Titel verbarg sich eine zynisch-komisch-heitere Lesung von Leopold Libal.



Kinder, Kinder

Zwei Veranstaltungsschwerpunkte begeisterten unsere jungen Leser:

Zunächst gab es die immer beliebter werdende „**Kinderbuchlesung**“ mit Frau Bernleitner-Sekerka, die schon ein ¼ jährlicher fixer Bestandteil im „Büchereijahr“ geworden ist. Den Kindern gefällt es und die Teilnehmeranzahl steigt von mal zu mal.



Weiters besuchten uns am sogenannten „**Andersentag**“ einige Klassen der Volksschule und Frau Edith Krögler las den Kindern aus ausgewählten spannenden Kinderbüchern vor. Natürlich nutzten die kleinen Besucher auch die Möglichkeit, Kinderbücher aus unserem sehr großen Angebot auszuborgen.



Nasch dich schlank

Das ist der Titel jenes Buches, welches von der Autorin Ursula Vybiral persönlich bei der Buchpräsentation vorgestellt wurde. Die Teilnehmer erfuhren von der Ernährungsexpertin viele neue Erkenntnisse, u.a. auch „warum die kleinen Sünden so wichtig sind“.



Und das haben wir im 2. Halbjahr für Sie geplant:

- » Weiterhin laufende Erweiterung unseres Buchbestandes. Kommen Sie doch bei uns vorbei und finden Sie Ihr Lieblingsbuch! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
- » Veranstaltungen:
 - Teilnahme am Ferienspiel (Juli)
 - Weitere Kinderbuchlesungen und eine Buchpräsentation
 - Fortsetzung der beliebten „heiteren Lesung“ mit Leopold Libal (19.10.)
 - Adventlesung mit Gerhard Blaboll und dem Schwechater Zitherverein (1.12.)

Egal welches „Bücherei-Thema“, gerne steht Ihnen das Team der Bücherei für Wünsche und Anregungen zur Verfügung! Sie erreichen uns wie folgt:

Jeden Mittwoch von 14.00 – 19.00 Uhr; Hauptstraße 14 (neben dem Gemeindeamt)

Telefon: 02235 42204-70

e-mail: buecherei-maria-lanzendorf@aon.at

Homepage: www.marialanzendorf.bvoe.at

» Auch unsere Bücherei macht **Sommerurlaub** und ist vom 3.-31. August geschlossen «

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne erholsame Sommertage, natürlich mit einer Lektüre aus Ihrer Bücherei und Mediathek Maria Lanzendorf!



Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

Ein herzliches Grüß Gott von der Pfarre! Es freut uns, dass Sie sich für unseren Beitrag interessieren. Hier ein kurzer Rückblick auf das Pfarrleben.

Am 22. Mai spendete Prälat Abt emer. Gregor Henckel-Donnersmarck in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche 31 Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung.



Am 05. Mai feierten 17 Kinder mit Eltern und Verwandten das Fest der Hl. Erstkommunion.



Am 19. Dezember 2015 empfing Br. Clemens Brecher in unserer Kirche von S.E. Kardinal Dr. Christoph Schönborn die Weihe zum Ständigen Diakon. Für Br. Clemens, seine Familie, seine Ordensgemeinschaft und für die gesamte Pfarre ein großer Festtag!



Am 22. Februar bekochten Pfarrmoderator, Br. Michele und seine Mitbrüder die Asylwerber im „Haus Jamal“ – natürlich italienisch!



Zugleich mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im April wurde das Projekt „Sanierung der Steinfiguren“ am Kirchplatz in Angriff genommen. Mit Hilfe schwerer Geräte erfolgte der Abbau von Figuren und Sockeln. Die Sanierung soll im September abgeschlossen sein.



21. Aug. Pfarr- und Radwallfahrt nach Maria Enzersdorf
17. Sept. Pfarrflohmarkt, Info Jana Handler 0676/83401378
25. Sept. Erntedankfest

Den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ehrenamtlich im Kirchen- und Pfarrbereich helfen, allen Spenderinnen und Spendern ein großes Danke und ein herzliches „Vergelt's Gott!“

*Erholungs- Ferientage wünschen
Pfarrmoderator Br. Michele Pezzini,
die Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“,
sowie der Pfarrgemeinderat!*

Alle Termine, Berichte u. Fotos unter:
www.maria-frieden.at
kanzlei.malanz@a1.net

Planung, Fertigung und Montage Ihrer Maßmöbel!
Alles aus einer Hand!

Engelbert Nell
Tischlermeister

**IHR
TISCHLER
IM
ORT**

Wienerstr. 9/1/7
2326 Maria Lanzendorf
Tel. 0664/5286400



Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf

Himbergerstr. 4/2, 2326 Maria Lanzendorf



Trotz des eifrigen Trainings für die Feuerwehrleistungsbewerbe, siehe „JUGEND in GOLD“, laufen die Vorbereitungen für das Fest. Einige Arbeitsschritte können zwar mit maschineller Hilfe bewerkstelligt werden, doch ganz ohne körperlichen Einsatz geht es nicht. Für Sie werte Gäste, scheint der Festablauf gleich zu sein, doch dahinter steht eine gute Logistik, viel „Hirnschmalz“ und vor allem die Freude und Bereitschaft jedes EINZELNEN Mitarbeiters. Ausbesserungen, Neuanschaffungen und Reparaturen bleiben leider auch nicht aus und müssen getätigt und auch finanziert werden. Um Kosten zu sparen, wird viel in Eigenregie bewerkstelligt oder um günstige! Hilfe gebeten.

Alles um Ihnen gemütliche Stunden im Geselligen anzubieten.

Durch Ihren Besuch unterstützen SIE die Anschaffung wichtiger Einsatzhilfen für die Freiwillige Feuerwehr, entlasten auch das Budget der Gemeinde und SIE honorieren damit auch den selbstlosen Einsatz jedes Mitarbeiters.

Daher freuen wir uns auf Ihren Besuch beim Feuerwehrfest vom 15.- 17. Juli 2016

Ein herzliches Danke sprechen wir auch wieder für die alljährliche „süße Spende von den Bäckerinnen“ in Form einer Torte/Roulade/Kardinalschnitte ...aus und sind auch dankbar für jede Unterstützung ob Geschenkkorb oder weiterer Tombola Preise.

Jugend in GOLD

Der krönende Abschluss der Feuerwehrjugendzeit – die Stufe Gold!

„Fünfmal GOLD für die Jugend der Feuerwehr Maria Lanzendorf“

Am Samstag, dem 07.05.2016 stellten sich fünf Mitglieder der Feuerwehrjugend Maria-Lanzendorf dem Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Unsere Feuerwehrjugend ist die erste und zugleich die letzte Gruppe des „Bezirks Wien-Umgebung“, die an diesem Wettkampf in Tulln teilnahm.



Gemeinsam mit 127 weiteren Teilnehmern kämpften sie um die besten Plätze und haben sich dabei hervorragend geschlagen. Drei unserer Jugendlichen erreichten die höchste Punktzahl und die beiden anderen erzielten eine ebenso hervorragende Platzierung im Spitzenfeld.

So ein tolles Ergebnis kann man nur durch hartes Training, sowie viel Ehrgeiz und einem großen Interesse schaffen. Neben unseren wöchentlichen Jugendstunden wurden auch zahlreiche zusätzliche Trainingstage eingeschoben, um an diesem Tag das beste Ergebnis zu erzielen.

Was ist das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (kurz „FJLA“) in Gold?

Der Bewerb um das FJLA in Gold ist eine Gelegenheit, das vielseitige Wissen, welches über mehrere Jahre in der Feuerwehrjugend erlernt und angeeignet wurde, zu präsentieren. In diesem Wettkampf wird jeder Einzelne bewertet, auch wenn bei einigen Aufgaben gemeinsam mit anderen Feuerwehren im Team gearbeitet werden muss.

Schon die Antrittsberechtigung lässt aufhorchen. Ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, das Abzeichen „Wissentest“ in Gold, die Fertigungsabzeichen „Melder“ und „Feuerwehrtechnik“, sowie die 3. Erprobung, welche ein weiterer Wissensbeweis über die Kenntnisse in der eigenen Feuerwehr darstellt.

Unsere Kids stellten sich bei diesem FJLA in Gold folgenden Herausforderungen:

- praktische Übungen „Brandeinsatz“
- praktische Übungen „technischer Einsatz“
- praktische Aufgaben/Übungen „Erste Hilfe“
- Planspiel „Die Gruppe im Einsatz“
- Wissensabfrage aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen

All das ist die perfekte Vorbereitung auf den Aktivdienst in der Feuerwehr, denn ab 2017 heißt es für unsere FÜNF über 15-jährigen: „Willkommen im Aktivdienst der Feuerwehr Maria Lanzendorf“.

Diese Ausbildung erlernten unsere „Goldenen“ durch das großartige Engagement der Betreuer Michael Gerstberger, Roman Deutsch und Marie Kaimer. Dafür ein Extra „BRAVO“.

Die Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf ist sehr stolz darauf, bei der Jugend so engagierte und wissbegierige Mitglieder zu haben und freut sich, dass sie diesen Elan auch in ihren Aktivdienst mitnehmen werden.

Im Bild die „Goldenen“ neben dem NÖ Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner: Matthias Vollnhofer, Jennifer Deutsch, Julia Binderlehner, Fabian Mattl und Veronika Schreiter.

Gut Wehr

Das Kommando der FF Maria Lanzendorf

Gedanken über das Miteinander und das jetzige Leben

Ich bin glücklich darüber, dass mich der liebe Gott mit einigen Fähigkeiten mehr bedacht hat als ...

Sei es sportliches oder kulturelles Interesse. Sei es die vielfältige Kreativität, die er mir zuteilen ließ oder auch das Interesse im Allgemeinen an der Gesellschaft und am Leben.

Es würde mir unglaublich viel fehlen!

Nicht zu wissen, was sich in so einem kleinen Ort bewegt, sich erneuert, sich umsiedelt, gestorben und geboren wird. Was sich früher getan und wie es Seinerzeit ausgesehen hat. Was ich versäumt hätte, wäre ich nicht turnen gegangen, hätte ich meine Kinder nicht spazieren geführt, würde ich andere Mütter gar nicht kennengelernt haben. Wäre ich kein Fan der Feuerwehr oder nicht die alljährliche Teilnehmerin beim SC Fitmarsch oder hätte ich die unzähligen Pfadfinderlager nicht miterlebt und hätte ich die vielen kulturellen Veranstaltungen im Ort ignoriert, stünde auf meiner Parte.

„Kaum zur Welt gekommen,
nichts gelernt und nichts erlebt.
Viel zu schnell die Zeit veronnen,
stand vor Nichtstun, grantig sich im Weg.“

Ich bin glücklich, hier in einer eigentlich „wirklichen Wohlfühlase“ leben zu dürfen. Die Bewohner auch kennen lernen zu können, sei es durch Kindergarten, Schule, kulturelle und sportliche Veranstaltungen... und dennoch in weniger als einer halben Stunde in der Großstadt Wien das vielleicht Fehlende angeboten zu bekommen.

Danke an alle Optimisten im Ort, alle politischen Aktiven, die sich für den Ort einsetzen und ein Danke an alle, die etwas zum Wohlbefinden und der Erhaltung zum gesellschaftlichen Leben in unserem Ort beitragen.

Isabella Reinbacher

SCHMALZL UND FELDMANN STEINMETZMEISTER

Grabanlagen - Nachschriften
Grabschmuck - Denkmäler - Vergoldungen
Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke
Bodenplatten - Stiegen - Waschtische

Hauptstraße 47
2325 Himberg

Tel: 02235/86358 Fax DW 5
E-Mail: office@schmalzl-stein.at
www.schmalzl-stein.at



Ortsgruppe Maria Lanzendorf- Lanzendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit großer Freude begrüßen wir die in großer Zahl kommenden Gäste unserer Kaffeenachmittage.

Ein Zeichen, dass sich die Besucher bei uns wohlfühlen. Mit ein Grund ist sicher, dass es sich bei unseren angebotenen Torten und Mehlspeisen meist um selbstgebackene Produkte handelt.

Die abwechslungsreiche Speisefolge im Anschluss, trägt sicher auch zur Gaumenfreude bei.

Ebenso gut besucht war das im Jänner stattgefundene Gschnasfest. Bei toller Stimmung, die Entertainer „Hubsi“ bereitete, erfreuten sich die Gäste an den kulinarischen Darbietungen der Sportkantine. Die große Tombola mit über 300 Preisen rundete ein schönes gelungenes Fest ab.

Bei der Jahreshauptversammlung im März, konnten wir uns wieder bei 30 Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit, mit Urkunde und Treuenadel, bedanken. Anschließend bekamen die Anwesenden die von uns finanzierten Speisen und Getränke serviert.



Die erste Tagesfahrt führte uns zu einer Führung ins Erste Wiener Schnapsmuseum. Dabei erfuhren wir nicht nur den Unterschied von Schnaps und Edelbrand, wir konnten uns bei einer Verkostung auch von der ausgezeichneten Qualität überzeugen. Nach dem Mittagessen hatten wir eine Führung in der Wiener Staatsoper, ehe wir den Tag bei einem Heurigen in Göttlesbrunn beendeten.

Unsere zweite Tagesfahrt führte uns mit dem Schiff von Mörbisch über den Neusiedlersee nach Illmitz, wo wir vom Boot auf eine Kutsche umstiegen. Bei der Fahrt konnten wir die Schönheit der Landschaft bewundern. Anschließend herrschte fröhliche Stimmung bei einem sogenannten Mulatsag.

Auch nach dem Sommer haben Sie noch reichlich Gelegenheit an unseren Aktivitäten teilzunehmen:

- Am 1. Oktober findet unser Herbstfest mit Spanferkel und Musik statt
- Am 12. Oktober besuchen wir die Fisch- und Krebszucht in Stegersbach und anschließend „die gläserne Burg“
- Schließlich machen wir am 9. November noch einen Besuch im Dorfmuseum Mönchhof, ehe wir nach Illmitz zum Martini-Gansl-Essen fahren.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme und wünschen einen erholsamen sonnigen Sommer

das Team des Pensionistenvereines
mit Obmann Rudolf Swoboda

Betreutes Wohnen in Maria Lanzendorf!

Mit hoher Lebensqualität selbstbestimmt in eigenen vier Wänden leben und keine Abstriche bezüglich Betreuung und Sicherheit zu machen: Das ist Betreutes Wohnen. Je älter wir werden, desto eher kann es vorkommen, dass wir Unterstützung im täglichen Leben benötigen, oder einfach die Gewissheit haben möchten, dass jemand da ist, wenn man wen braucht.

Das Pflegezentrum Maria Lanzendorf arbeitet derzeit an Erweiterungskonzepten um einige Einheiten für Betreutes Wohnen anbieten zu können. Ab sofort liegt eine Interessentenliste vor; Sie können sich gerne für ein Appartement vormerken lassen.

Sollten Sie sich einen Eindruck vom Pflegezentrum Maria Lanzendorf machen wollen, wäre das bevorstehende Sommerfest am 5. Juli ab 14:30 eine passende Gelegenheit!



PFLEGE UND BETREUUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU:

Das Wohn- und Pflegezentrum Maria Lanzendorf

Langzeitpflege | befristete Pflege | Erholung nach einem Krankenhaus Aufenthalt | Urlaubsbetreuung | Tagesbetreuung | ruhige Lage | eigener Garten | großzügige Einzel- und Doppelzimmer | spezielle Demenzstation | Seniorenbetreuung | Diplomiertes Pflegepersonal rund um die Uhr

Finanzierung: Privat, Förderung durch das Land Niederösterreich oder dem Fonds Soziales Wien (FSW) möglich.

Für Auskünfte kontaktieren Sie unsere Berater:

Hauptstrasse 25 02235 / 42000
2326 Maria Lanzendorf www.marialanzendorf.at

Ein Unternehmen der **FOCUS** Gruppe

Auszug aus der Pressemitteilung:

Verein Hospiz Mödling

Mobiles Palliativteam weiter ausgebaut

Seit Spätherbst 2015 verstärken Dr. Nina Nozar als Stellvertreterin der ärztlichen Leiterin Dr. Christiane Maresch-Zencica sowie DGKS Silvia Schildorfer (Koordinatorin des 4-köpfigen Pflegeteams: DGKS Christiane Schalk) das Mobile Palliativteam (MPT) des Vereins Hospiz Mödling. Diese Erweiterung wurde auf Grund des ständig wachsenden Bedarfs notwendig. In den letzten 5 Jahren hat sich die Anzahl der pro Jahr betreuten PatientInnen um ca. 40 % auf 186 Personen erhöht. Insgesamt wurden im Jahr 2015 im Bezirk Mödling und darüber hinaus auch in den Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Himberg und Wolfsgraben 15.813 Stunden an kostenlosen Dienstleistungen erbracht. Davon entfielen rund ein Drittel auf Tätigkeiten, die von den über 40 Ehrenamtlichen des Vereins Hospiz Mödling geleistet wurden.



Neu im Mobilen Palliativteam des Vereins Hospiz Mödling: Dr. Nina Nozar (li.) und DGKS Silvia Schildorfer; Foto: Verein Hospiz Mödling)

Der Verein Hospiz Mödling (Obfrau: Mag. Eva Nagl-Pölzer) ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwerkranke und sterbende Menschen – vor allem Krebskranke – und deren Angehörige betreut. Vom Land Niederösterreich beauftragt arbeitet man nach den Grundsätzen der Hospizbewegung. Die erbrachten Leistungen sind daher kostenlos und stehen allen Menschen offen. Die Bewältigung des ständig wachsenden Umfanges an kostenlos erbrachten Beratungs- und Betreuungsleistungen ist nur auf Grund des Spendenaufkommens und des großen Engagements der ehrenamtlich tätigen Personen möglich.

Alle veröffentlichten Untersuchungen und Studien zeigen, dass der Bedarf an ärztlichen, pflegerischen und sozialen Leistungen in den Bereichen Palliativ und Hospiz in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ständig wachsen wird. Parallel dazu muss in allen Bevölkerungskreisen auch das Bewusstsein über die Bedeutung dieser oftmals tabuisierten Themen kontinuierlich gesteigert werden. Großen Anklang findet unter anderem die vom Hospiz Landesverband Niederösterreich initiierte Aktion „Hospiz macht Schule“, an der sich der Verein Hospiz Mödling seit deren Starttermin vor 5 Jahren beteiligt.

www.hospiz-moedling.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Sprechstunden Dorfpolizist:

Die nächsten Sprechstunden unseres Dorfpolizisten, Gruppeninspektor Peter Lehner, finden zu folgenden Terminen jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Mittwoch, 14.09.2016
Mittwoch, 19.10.2016
Mittwoch, 16.11.2016
Mittwoch, 14.12.2016

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an.

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.



Nächste Termine: 06. Juli 2016
31. August 2016 05. Oktober 2016
09. November 2016 07. Dezember 2016

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Untersuchende Stelle: NUA Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l
Maria Lanzendorf	09.02.2016	7,4	18,3	13,3	15,0	19,0	79,0	7,0	1,3	88,0	26,0	u.BG. ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration					50	200	750	200				0,1

1) u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar.

Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wasser auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Quelle: Homepage der EVN Wasser

Für Anfragen steht Ihnen die EVN Wasser gerne unter der Telefonnummer 02236/44601 oder per E-Mail an info@evnwasser.at zur Verfügung.

Geburten und Sterbefälle in Maria Lanzendorf

Wir begrüßen:



Gölles Cheyenne

Öztürk Nihal

Wittmann Emely

Yilmaz Burak

Böhm Luis

Uyan Derin-Hira

Peiser Leon

Draksler Robin

Heinisch Raphael

Für immer haben uns verlassen:

Wittmann-Leutgöb Barbara

Dr. Adamiker Dieter

Auer Silvia

Schweiger Theodor

Madl Walter

Zahm Elisabeth

Wick Josef

Dr. Sadjadian Ahmad

Neumayer Margarethe

Kainz Christine

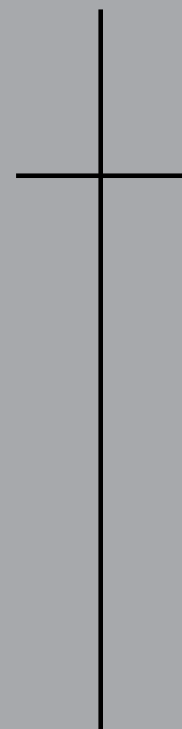
Moschitz Anton

Rabatin Gottfried

Vlk Maria

Manninger Günther

Neumayer Johann



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG Musikkapelle Himberg – Tradition und Geselligkeit



Blasorchester haben in Österreich eine große Tradition und leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in ländlichen Regionen. Daher erfreuen sich die Blaskapellen auch ungebrochen großer Beliebtheit. Die 1988 gegründete Musikkapelle Himberg leistet seit über 25 Jahren musikalische Beiträge zu Veranstaltungen in der Region. Zu verschiedensten Anlässen wurde bereits mit Märschen, Polkas und populären Stücken für die richtige Stimmung gesorgt. Außerdem widmen sich die zur Zeit über 20 Musikanten aller Altersstufen der Erarbeitung eines vielfältigen, anspruchsvollen Repertoires und der Durchführung von Konzerten mit abwechslungsreichen Programmen. Der Kapellmeister Hannes Reigl hat Studien in Posaune und Dirigieren in Wien und Trient abgeschlossen, er hat u.a. bei den Wiener Symphonikern, dem ORF

Sinfonieorchester sowie der Richard Österreicher Bigband gespielt. In Himberg ist Hannes Reigl als kompetenter, freundlicher und einfühlsamer Kapellmeister sehr erfolgreich tätig. So war ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte der Gewinn der Landeskonzertwertung in der Stufe A im März 2015. Bei und nach den wöchentlichen Proben im Musikheim in Himberg kommt neben der gemeinsamen musikalischen Arbeit natürlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Alle, die ein Schlag- oder Blasinstrument spielen oder erlernen möchten, sind eingeladen, mitzumachen. Der MV Himberg freut sich immer über Zuwachs.

Probe: Donnerstags (Werktag) 19:30-21:30 im Musikheim,
2325 Himberg, Kirchenplatz 3
Kontakt: Obfrau Elfriede Drechsler, 0650 / 383 64 38



Ehrungen

Wir gratulieren!



75. Geburtstag: Dr. Helga Wimmer



75. Geburtstag: Maria Vollnhofer



75. Geburtstag: Waltraud Nowotny



75. Geburtstag: Helga Bilsky



75. Geburtstag: Margareta König



80. Geburtstag: Franz Skopal



80. Geburtstag: Hermann Steindl



80. Geburtstag: Rudolf Schranz



80. Geburtstag: Elfriede Toth



85. Geburtstag: Leo Posgai



85. Geburtstag: Sieglinde Wyss



90. Geburtstag: Anna Schmidt



Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Wien-Umgebung

EVN Wasser liefert zukünftig flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss zukünftig nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage Wienerherberg in jenen Gemeinden, die von EVN Wasser versorgt werden, die Härtegrade auf 10–12° dH reduziert. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 18 und 20° dH auf – eine Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise im Frühjahr 2019. Durch die Errichtung von drei Naturfilteranlagen im Weinviertel konnte dort bereits eine flächendeckende Reduzierung der Härte auf 10 bis 12° deutsche Härte erzielt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist es. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Was war los in Maria Lanzendorf

Adventmarkt



Perchtenlauf



Neujahrsempfang



Seniorenweihnachtsfeier

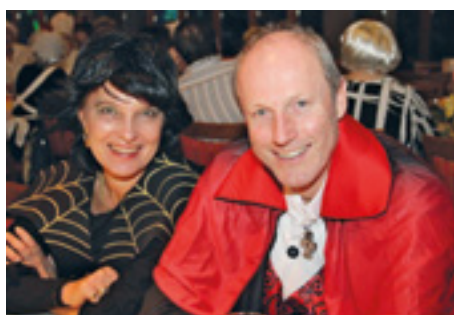


Was war los in Maria Lanzendorf

Semesterferien-Kindergarten



Sportlerball



Faschingsfeier der Seniorinnen und Senioren im Gemeindesaal



Verabschiedung Gemeinderat Eduard Gerstberger – Angelobung Gemeinderätin Gerlinde Vitecek



Benefiz-Organalkonzert



Was war los in Maria Lanzendorf

Konzertveranstaltung der GRÜNEN

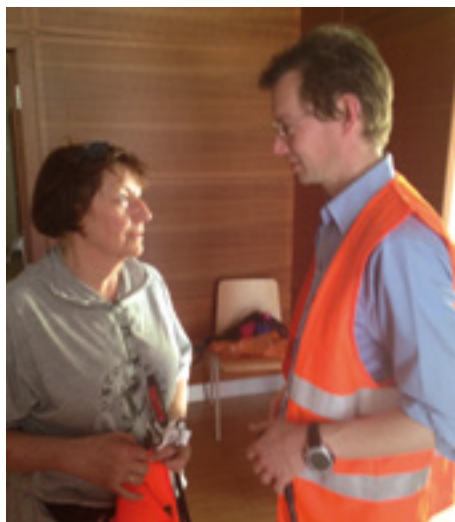


mit dem wunderbaren Trio Lepschi

Gratis-Radcheck der GRÜNEN



Flurreinigung



Frühlingswandertag



Billa-Eröffnung



Was war los in Maria Lanzendorf



Bildquelle: Credit: BILLA AG/Dusok



Bildquelle: Credit: BILLA AG/Dusok



Muttertagsfeier



Abfahrt der Seniorinnen und Senioren nach Mönichwald



Maibowle im Bärenpark





Dienstbereite Notdienst Apotheken



- | | |
|---|---|
| <p>1 St. Georgs – Apotheke T: 02235 / 86628
2325 Himberg, Hauptpl. 9
SCS - Apotheke T: 01 / 699 98 97
2334 Vösendorf SCS, Top 20</p> | <p>6 Feld - Apotheke T: 02236/710171
2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcusstr. 16b
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>2 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8
Landschaftsapotheke T: 01 / 7076496
2320 Schwechat, Wienerstr. 5
Apotheke "Wieneu" T: 02236/660426-0
2355 Wr. Neudorf, Ind. Zentrum NÖ Süd
Strasse 3 Objekt 74/Zentrum B11</p> | <p>7 Apotheke St. Nikolaus T: 02235 / 44129
2333 Leopoldsdorf, Hauptstr. 16
Central – Apotheke T: 02236 / 44121
2351 Wiener Neudorf, Bahnstr. 2
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>3 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2
Marien - Apotheke T: 02236 / 71204
2361 Laxenburg, Schloßpl. 10</p> | <p>8 Aktivapotheke T: 02235 / 40931
2326 Maria Lanzendorf, Hauptstr. 28
City Süd Apotheke T: 01 / 890 50 86
2334 Vösendorf SCS, Kaufh. A, Shop 9+11
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>4 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2
Südstadtapotheke T: 02236 / 42489
2344 Ma Enzersdorf, Südstadtzent. 2</p> | <p>9 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8
Apotheke z. heiligen Jakob T: 02236 / 53472
2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a</p> |
| <p>5 Stadtapotheke T: 01 / 7076401
2320 Schwechat, Hauptpl. 23
Amandus – Apotheke T: 01 / 6991388
2331 Vösendorf Ortsstr/Jordanstr.
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> | |

DIENTSWECHSEL ist jeweils um 8:00 Uhr

2016

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
Fr 1 6	Mo 1 1	Do 1 5
Sa 2 7	Di 2 2	Fr 2 6
So 3 8	Mi 3 3	Sa 3 7
Mo 4 9	Do 4 4	So 4 8
Di 5 1	Fr 5 5	Mo 5 9
Mi 6 2	Sa 6 6	Di 6 1
Do 7 3	So 7 7	Mi 7 2
Fr 8 4	Mo 8 8	Do 8 3
Sa 9 5	Di 9 9	Fr 9 4
So 10 6	Mi 10 1	Sa 10 5
Mo 11 7	Do 11 2	So 11 6
Di 12 8	Fr 12 3	Mo 12 7
Mi 13 9	Sa 13 4	Di 13 8
Do 14 1	So 14 5	Mi 14 9
Fr 15 2	Mo 15 6	Do 15 1
Sa 16 3	Di 16 7	Fr 16 2
So 17 4	Mi 17 8	Sa 17 3
Mo 18 5	Do 18 9	So 18 4
Di 19 6	Fr 19 1	Mo 19 5
Mi 20 7	Sa 20 2	Di 20 6
Do 21 8	So 21 3	Mi 21 7
Fr 22 9	Mo 22 4	Do 22 8
Sa 23 1	Di 23 5	Fr 23 9
So 24 2	Mi 24 6	Sa 24 1
Mo 25 3	Do 25 7	So 25 2
Di 26 4	Fr 26 8	Mo 26 3
Mi 27 5	Sa 27 9	Di 27 4
Do 28 6	So 28 1	Mi 28 5
Fr 29 7	Mo 29 2	Do 29 6
Sa 30 8	Di 30 3	Fr 30 7
So 31 9	Mi 31 4	

2016

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 1 8	Di 1 3	Do 1 6
So 2 9	Mi 2 4	Fr 2 7
Mo 3 1	Do 3 5	Sa 3 8
Di 4 2	Fr 4 6	So 4 9
Mi 5 3	Sa 5 7	Mo 5 1
Do 6 4	So 6 8	Di 6 2
Fr 7 5	Mo 7 9	Mi 7 3
Sa 8 6	Di 8 1	Do 8 4
So 9 7	Mi 9 2	Fr 9 5
Mo 10 8	Do 10 3	Sa 10 6
Di 11 9	Fr 11 4	So 11 7
Mi 12 1	Sa 12 5	Mo 12 8
Do 13 2	So 13 6	Di 13 9
Fr 14 3	Mo 14 7	Mi 14 1
Sa 15 4	Di 15 8	Do 15 2
So 16 5	Mi 16 9	Fr 16 3
Mo 17 6	Do 17 1	Sa 17 4
Di 18 7	Fr 18 2	So 18 5
Mi 19 8	Sa 19 3	Mo 19 6
Do 20 9	So 20 4	Di 20 7
Fr 21 1	Mo 21 5	Mi 21 8
Sa 22 2	Di 22 6	Do 22 9
So 23 3	Mi 23 7	Fr 23 1
Mo 24 4	Do 24 8	Sa 24 2
Di 25 5	Fr 25 9	So 25 3
Mi 26 6	Sa 26 1	Mo 26 4
Do 27 7	So 27 2	Di 27 5
Fr 28 8	Mo 28 3	Mi 28 6
Sa 29 9	Di 29 4	Do 29 7
So 30 1	Mi 30 5	Fr 30 8
Mo 31 2		Sa 31 9

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
WER HAT DIENST?

an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 14:00 Uhr

Welche nächstgelegenen Zahnärzte Dienst haben, erfährt man übers Internet noe.zahnaerztekammer.at oder über die Notrufnummer 141

WICHTIGE TELEFONNUMMERN	
Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01 4064343
Grünes Kreuz	14849
Polizei Leopoldsdorf	059 133 3229
Landeskrankenhaus Thermenregion	02236 9004-0
NÖ Ärztenotdienst	141
Prak. Ärzte Wochenend-Bereitschaftsdienst Himberg Sa. 7 h bis Mo. 7 h, Feiertag: Vortag 20 h bis Folgetag 7 h	0676 5252285
NÖ GKK Schwechat	050899 6100
Apotheke	02235 40931
Apotheken-Notruf	1455
Tierarzt	02235 73001
Gas Notruf	128
Gas Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wasser Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wiener Netze Störungsmeldung	0800500600
Wien Energie Schwechat	01 7076101
Gemeinde Maria Lanzendorf	02235 42204
Post Hotline	0810010100
Bücherei	02235 42204-70
Kindergarten	02235 42542
Volksschule	02235 47737
Hort	02235 43216
Neue Mittelschule	02235 42228
Pfarre	02235 42206
NÖ Landesregierung	02742 9005
BH Wien-Umgebung	02243 9025
BH Schwechat	01 7076271
Abfallwirtschaftsverband	02230 2418
Finanzamt	050 233 233
Nachttaxi	01 7071300



Termine

Bitte beachten Sie auch unseren Kulturherbstfolder der wieder viele interessante Veranstaltungen für Sie bereit hält.
Erscheinungstermin August 2016.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
25.06.2016	Ab 15:00 h	Sportplatz	Entenrennen	SC Maria Lanzendorf
26.06.2016	Abfahrt 06:00 h	Mariazell	Pfarrwallfahrt nach Mariazell	Pfarre
01.07.2016	Ab 15:00 h	Felix Nierling-Gasse 6	Sommerfest „Kindergruppe Bärchenwald“	Kindergruppe Bärchenwald
05.07.2016	14:30 h	Pflegezentrum	Sommerfest	Wohn- und Pflegezentrum
08.07.2016	Abfahrt 18:30 h	Mörbisch	Theaterfahrt Mörbisch	ÖVP
15. – 17.07.2016		Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehr
29. – 30.07.2016		Sportplatz	Johann Vollnhöfer-Gedenkturnier, Sportlerfest	SC Maria Lanzendorf
19.08.2016	Abfahrt 18:30 h	St. Margarethen	Theaterfahrt St. Margarethen	ÖVP
19.08. – 20.08.2016	19:00 h 14:00 h	Kleingarten	Kleingartenfest	Kleingartenverein
20.08.2016	14:00 h	Kleingarten	Ferienspiel BMX- und GOKART-Rennen	Kleingartenverein
21.08.2016	Abfahrt 08:00 h	Maria Enzersdorf	Pfarr- und Radwallfahrt nach Maria Enzersdorf	Pfarre
03.09.2016	15:00 h	Sportplatz	Ferienspiel-Abschlussfest	Gemeinde
17.09.2016	09:00 – 13:00 h	Pfarr-Innenhof	Flohmarkt	Pfarre
23.09.2016	17:00 – 20:00 h	Gemeindesaal 2	Teenie Kinoabend f. 10- bis 15-Jährige	Dorferneuerungsverein
25.09.2016	09:00 h	Pfarrkirche/Pfarrsaal	Erntedankfest	Pfarre
30.09.2016	16:30 – 21:00 h	Paul Hasenöhl-Platz	Sturmfest	ÖVP
08.10.2016	10:00 – 17:00 h	Gemeindesaal	Gesundheitstag	Gesunde Gemeinde
09.10.2016	14:00 h	Treffpunkt Pfarrkirche	Kirchen- und Kalvarienbergführung	Pfarre
19.10.2016	19:30 h	Bücherei/Gemeindesaal	Heitere Lesung mit Leopold Libal	Bücherei
22.10.2016	15:00 – 19:00 h	Gemeindesaal 2	1. Maria Lanzendorfer Teenie Treff für 10- bis 15-Jährige	Dorferneuerungsverein
23.10.2016	14:00 – 17:00 h	Gemeindesaal 1	Baby- und Kindersachen-Flohmarkt	Sonja Rovina
03.11.2016	18:30 h	Gemeindesaal	Vortrag „Kinder brauchen Regeln und Grenzen – liebevoll und konsequent erziehen“	familienfreundliche Gemeinde BHW
05.11.2016	20:00 h	Maria Lanzendorfer-Hof	Konzert mit Lateinamerikanischer Musik von „SONCOPAO“	GRÜNE
26.11.2016	18:00 h	Pfarrhof	Eröffnung Adventmarkt	Gemeinde
27.11.2016	10:00 – 18:00 h	Pfarrhof	Adventmarkt	Gemeinde
01.12.2016	19:00 h	Gemeindesaal	Adventlesung mit Gerhard Blaboll und dem Schwechater Zitherverein	Bücherei
04.12.2016	16:30 h	Pfarrkirche	Nikolo-Feier	Pfarre
09.12.2016	17:00 h	Paul Hasenöhl-Platz	Perchtenlauf	SPÖ
11.12.2016	16:30 h		Advent-Benefizkonzert	Pfarre
16.12.2016	12:00 h	Kulturhaus	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde
17.12.2016	15:00 – 17:00 h	Gemeindesaal	Weihnachtswerkstatt f. 3- bis 10-Jährige	Dorferneuerungsverein
24.12.2016	17:00 h 24:00 h	Pfarrkirche	Kindermette Christmette	Pfarre
31.12.2016	17:00 h	Pfarrkirche	Jahresabschlussmesse	Pfarre